

Rheingau-Taunus Kreis

Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Information:

Der Fernseher – Eine Brandgefahr

Fernsehen und Video haben sich in unserem täglichen Leben fest etabliert. In nahezu allen deutschen Haushalten steht ein Fernsehgerät. Der Empfang von Sendungen ist rund um die Uhr uneingeschränkt möglich. Bei aller Begeisterung für Unterhaltung, Spannung und Information sollte jedoch nicht vergessen werden, dass selbst die ausgefeilteste Technik einer **stundenlangen Belastung nicht immer standhalten kann**. Ein überhitzter Fernsehapparat hat schon so manchen **Wohnungsbrand** mit oftmals schlimmen Folgen ausgelöst. Damit der Nervenkitzel nur auf der Mattscheibe und nicht in den eigenen vier Wänden stattfindet, sollten folgende Brandschutztipps beachtet werden:

- * Fernsehgerät **vor Überhitzung schützen** und dem Gerät öfter mal eine Pause gönnen.
- * Stets für eine **gute Be- und Entlüftung** des Gerätes sorgen, besonders dann, wenn es in Möbel eingebaut ist.
- * **Be- und Entlüftungsöffnungen nicht** durch Zierdecken, Zeitschriften, Papier und dergleichen **verdecken**.
- * Eingeschalteten Apparat **nie unbeaufsichtigt lassen**. Bei längerer Abwesenheit Netz- und Antennenstecker ziehen.
- * **Bei verdächtigen Symptomen** wie ungewöhnlichen Bildstörungen oder Brandgeruch den Fernseher **sofort abschalten** und den Stecker ziehen.

Und wenn es dennoch einmal brennt:

- * **Gerät abschalten und Netzstecker ziehen**.
- * Rückwand des **Gerätes mit einer Wolldecke** (keine Kunstfasern!) **abdecken**, um den Brand zu ersticken.
- * **Bei Löschversuchen nur seitlich des Gerätes stehen**, um sich nicht der Gefahr einer Implosion der Bildröhre auszusetzen.

Bei einer Brandausdehnung sofort **Notruf 112 wählen!**